Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die Wölfe in Schafskleidern.

In Ostasien hat man Euch durchgebläut —
Nun, so thut, was Euch das Evangelium gebeut
Schüttelt, weil man Euch nicht mehr mag schauen,
Chinas Heidenstaub von Euren — Klauen! ...

Agrarier-Gottesdienst.

„Auf größtem Dudelsack schrei' ich um Wucherzoll —"
Ist jetzt der deutschen Bauern Kirchenlied ...

Die deutsche agrarische Staatsstütze.

Und hast Du je einmal „geschrie'n" und weißt Du, was für Liebesgaben
Der Staat je seinen „Treuen" verlieh'n — Dann wirst Du nie genug mehr haben.
Es kann kein „Wille zum Kanal" Dir Deinen Bauernnacken beugen,
Und wirst Du amtsentsetzt einmal — ist Dir das Aufwärtsfallen eigen.
In jeder Lage, jedem Falle wirst Du vom Staate zart gehütet —
Du bist der Michel, der im Stall dem ganzen Rindvieh stark gebietet!

Katzenjämmerliches.

Wie die Katze eigentlich die Polizei des Hauses vorstellt und die Mäuse in Respekt zu halten hat, so wollte Europa in China Ordnung stiften — wie aber die Katz', wenn sie selbst aufs Mausen ausgeht, eine Mausekatz' genannt, durchgeprügelt wird und dann am Katzenjammer leidet, just so erging es der europäischen Mausekatz' in China auch — und das Konzert der Mächte klingt akkurat wie 'ne Katzenmusik, die es aber seinem eigenen Dirigenten bringt ...

An unsere Fremden-Industrie.

Wenn sich nach einer guten Saison eine nachfolgende bessere als „schlechter" nach der Hotelier-Statistik ausweist, so liegt das daran, daß man nach der guten Saison die Betten vermehrte und in diese sich die kluge Vorsicht und weise Selbstbeschränkung schlafen legt ...

Die Dreibund-Harfe.

Wenn man heut an den Dreibund haut, klingt's, als ob ein Kater [miaut —
Ein Aff' wollt' spielen 'ne Symphonie —
Sinfonia eroica Mit Hurra à la Attilla
Und schraubte dranrum großmächtig und dumm —
Da holte der Teufel die Harmonie!

An frankreichs Sozialisten.

Tote Gruppen seid Ihr — wenn Ihr hasset,
Götter — wenn Ihr liebend Euch umfasset!

Schiller red.

Briefkasten der Redaktion.

H. i. B. Das Gewünschte erfolgt halbjährlich nach unserer gewohnten Uebung. **Falk.** Moutarde après dîner geht für uns nicht an, das Uebrige dankend verwendet. **A. K. i. B.** Das ist ja recht gut gemeint und unserer ganzen Anerkennung wert, wo aber sollen wir den Platz dazu finden? Andere wollen eben auch das Wort. Gruß! **A. v. A. i. L.** Wir wollen dem Schandblatte nicht zur Berühmtheit verhelfen, zuviel ist ja ohnehin schon geschehen, Immerhin Dank! **R. K. i. B.** Mit Dank verwendet. — Vielleicht helfen wir Ihnen auch jubilieren am Heinrichstag. Gruß! **Horsa.** Wir müssen uns in der Wochen-Affaire mäßigen, der Berliner Blagueur würde sich nur zumeist freuen. Das Völklein thut ein Uebriges und redet nicht mehr davon. So ist's, meinen wir, am besten. — **F. G. i. A.** Ja was, auf den Säntis noch ein Bähnlein? Wir glauben, da hat's noch gute Weile. Was würde der Löchlitonissepp vo Bruelisau, unser bewährter Mitarbeiter dazu sagen? Und was dazu sagen müßte er doch, und seh müeßt er'! **R. M. i. L.** Ja, wir hatten's auch gelesen, daß am Kongreß deutscher Strafanstaltsbeamter in Nürnberg die „Woche" mit ihrem Antrage, in die deutschen Gefängnisbibliotheken aufgenommen zu werden, ganz entschieden abgewiesen wurde, mit der Begründung, das sie keine geistige Kost für Sträflinge sei. In der That fürs Zuchthaus zu schlecht. — **T. G. i. B.** Wir haben schon des Oeftern die „Schweiz" zur Lektüre empfohlen, die bei gediegenem Stoffe aus der Feder namhafter Schriftsteller uns eine Reihe künstlerischer Reproduktionen schweizerischer Meister im Bilde vorführt. Jetzt allerdings ist der Moment da, wo eine patriotische Gesinnung sich aufs beste bewahrheiten kann, angesichts des erbärmlichen Gebahrens der „Woche". Wir zweifeln auch nicht, daß trotz weitreichendem Indifferentismus sich immerhin ein ansehnliches neues Fähnlein um die „Schweiz" sammeln wird. — **Hilarius.** Kam gelegen. Dank! — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage **Zürich.**

Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl u. Seidenstoffe jeder Art. *Adolf Grieder & Cie., Zürich.*

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. med. Rosenfeld** in **Berlin** schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. **Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.**"

Herr **Dr. med. Offergeld** in **Köln a. Rh.**: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und **insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.**" Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

Schönfels 937 M. ü. Meer **Zugerberg**

Luftkurort — altbewährt — **Wasserheilanstalt.**

Gesamtes Wasser-Heilverfahren: Abreibungen, Einwickelungen, Bäder und Douchen aller Art. **Moorbäder, elektr. Behandlung und Heilgymnastik, Massage.** — Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Durch **Neubau** erweitertes, komfortabel eingerichtetes Haus mit Centralheizung. Eigene Quellwasserversorgung. Pension von Fr. 8.— an. — Post, Telegraph, Telephon. — Prospekte gratis.

Dr. Alfred Michel. 60-5 **A. Kummer, Bes.**

Künstlerhaus Zürich

V. Serie (Juni-Juli).

Separat-Ausstellung

von

Wilhelm Füssli in Rom

Täglich geöffnet 59/5
Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Pikante Photographien

Katalog und 25 neue Muster für Fr. 2.— 63-10 in Briefmarken. (Z 4015)
O. Cairoard, Via Assarotti 19, Genua.

Männerkrank-

heiten und deren radikale Heilung, preisgekrönt., einziges nach neuen Gesichtspunkten und Erfahrungen bearbeitetes Werk, bereits in mehrere fremde Sprachen übersetzt, über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber u. sicherster Weg weiser z. Heilung bei Geschlechtsnervenschwäche, Folgen nervenzerrütten der Gewohnheit. u. allen sonst. geheimen Leiden.

Für 2 Fr. Briefm. franco zu bezieh

vom Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gen Nr. 236. — Vom gleichen Verfasser ist erschienen: „Die durch Ansteckung entstandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heilung — ohne Quecksilber!" — Von unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren wird — unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. — Für Fr. 1.80 in Briefmark. erfolgt Franko-Zusendg.

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante

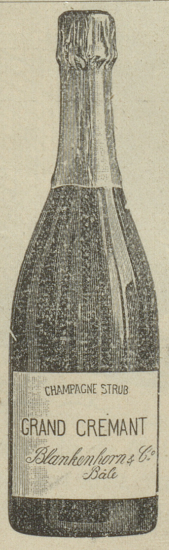
Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte

die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich I.

Solide Bedienung!

Für
Extra-Anfertigung
von
Ansichts-Postkarten
Orts-Ansichten
in farbiger oder photographischer Ausführung empfiehlt sich
Max Roon, Zürich III.
Für feine u. exakte Arbeit wird Garant e übernommen. 31/52
Man wende sich betr. Muster u. Preise vertrauensvoll an obige Firma.

Patent-Bureau Steiger Dieziker Zürich III. Prospekte u. Auskunft gratis 48/x

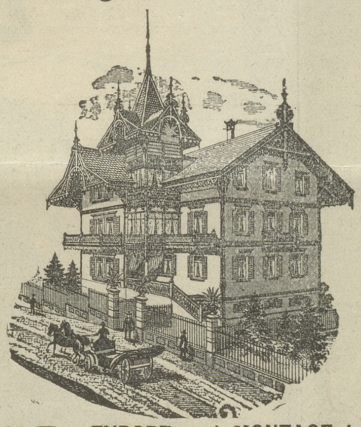


CIGARETTEN
VAUTIER
JÄHRLICHER VERKAUF: 25 MILLIONEN

LETZTE NEUHEITEN:
MIMOSA
TOURING
TRANSVAAL
MAROCAINES

47/15

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU
von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und Fachwerkbau. 7

Jb. Huldi
Architekturbureau
BRUGG
(Kanton Aargau)
Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder-

Arth-Rigi-Bahn
Der Betrieb der Bergbahn ist eröffnet. — Täglich verkehren 5 Züge. — Illustrirte Sommerfahrpläne gratis v. der Direktion der Arth-Rigi-Bahn. 53/15

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 52-13
R. Gennert. 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

LODEN ZÜRICH Jordan & Cie
— 60. Bahnhofstrasse 60 —
„Herren-Maass-Geschäft"

30 Jähriger Erfolg. Proben für die Herren Ärzte stets zur Verfügung.
GEGEN FETTLEIBIGKEIT
MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
von Dr Schindler Barnay
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.
Bestandtheile:
Sal. Marienb. natural. 1.0 | Extr. Frangul. aquos. sicc. 0.30
Extr. rhei spin. sicc. | Solvin Aqu. Marienb. q. s.
" " chinae reg. frig. par. aa 2.0 | Isopon. ad. mass. pil. adder.
" " Aloes 0.10 | Hebr. Taurocholic. 0.30
" " cascar. sagr. am. sicc. 2.0 | Solve in aquae.
Fiat pilul. N° 50. Obduc. c. succh. et tum fol. argent.
Erhältlich in allen Apotheken.

34/13 (H 688 Q)

Gesetzlich geschützt!
Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht
erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von **„Riol".** **Riol** ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass **ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröte etc. spurlos verschwinden** nach Gebrauch von **„Riol".** **„Riol"** ist das beste Kopfhaarreinigungs-Kopfhaarpflege- und Haarverschönerungsmittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. **„Riol"** ist auch das natürlichste und beste Zahnputzmittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit **„Riol"** nicht vollauf zufrieden ist.

„Riol" wird anstatt gewöhnlicher Seife benützt. Wer **„Riol"** einmal benützt bleibt ewig dankbar. **Preis per Stück Fr. 1.25,** gegen Einsendung von **Fr. 1.35** (auch Briefmarken) **franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franco.** Versand durch das Generaldepôt **Versandhaus Chronos, Basel.**

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Geg. **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.**
Fördert Esslust gutes Aussehen **gesunden Teint**
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 1700 Y) 46/3

Illustrierte Preis-Liste gratis.

Illuminations- u. Dekorat n -Artikel.

Lampions
Illuminationsgläser 62-2
Schweizer Wappen
Fahnenstoffe
Fertige Fahnen
Franz Carl Weber
62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet **franko** geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52
Aug de Kennen,
Zürich I.